

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 16 (1940)

**Heft:** 32

**Artikel:** Die einunddreissig Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika in den Jahren 1789 bis 1940

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-757580>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die einunddreissig Präsidenten ...

Einige Bemerkungen zur bevorstehenden Wahl des Bundespräsidenten der Vereinigten Staaten: Präsident von USA. kann jeder Bürger der Vereinigten Staaten werden, der in Amerika geboren ist, mindestens 14 Jahre in der Union gelebt und das 35. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Wiederwählbarkeit des Präsidenten ist gesetzlich nicht beschränkt, doch ist es bis jetzt niemals vorgekommen, daß der gleiche Präsident das Amt mehr als zweimal bekleidete. Von den einunddreißig bisherigen Präsidenten sind elf nach mehr oder weniger scharfem Wahlkampf für eine zweite Amtsperiode bestätigt worden. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre. Im Falle des Todes eines Präsidenten übernimmt automatisch der Vizepräsident das Amt. Dieser Fall ist bis jetzt sechsmal eingetreten. Drei Präsidenten starben eines natürlichen Todes während der Amtszeit, drei wurden das Opfer von Attentaten.

Das Wahlverfahren, mit dem das Amt neu besetzt wird, ist ziemlich kompliziert. Die Wahl erfolgt nämlich auf indirektem Wege. Die Stimmberechtigten (Männer und Frauen) legen nicht den Namen des Präsidentschaftskandidaten in die Urne, sondern sie stimmen für Wählermänner (Elektoren), von denen dann der Präsident gewählt wird. Die Gesamtzahl der Elektoren beträgt 531 für die ganze Union, entsprechend der Zahl der Senatoren und Repräsentanten, die alle 48 Staaten zum Kongreß entsenden. Die notwendige Mehrheit beläuft sich demnach auf 266. Die eigentliche Wahl erfolgt somit nicht durch das Volk der Union, sondern durch die Stimmen der Einzelstaaten. Gemäß Verfassung findet die Wahl in der ersten Woche November statt; am 20. Januar des folgenden Jahres tritt der neugewählte Präsident das Amt an. Die tatsächliche Macht des amerikanischen Präsidenten ist sehr groß. Sie beruht nicht nur auf einem ausgedehnten Veto-recht, mit dem er alle ihm mißliebigen Beschlüsse von Senat und Repräsentantenhaus in ihrer Wirkung stoppen kann, sondern ebenso sehr auf dem Recht, alle wichtigen Aemter durch Nominierung zu besetzen.



George Washington  
(1789—1796)

geboren 1732 in Bridges Creek, ergriff den Beruf des Feldmessers, ging aber bald zum Militär über und wurde 1755 Befehlshaber der Virginia-Miliz. 1775 trat er als Oberbefehlshaber an die Spitze des nordamerikanischen Heeres. Nach dem Unabhängigkeitskrieg gegen England (1775—1783) und mit dem Inkrafttreten der Bundesverfassung wurde Washington 1789 einstimmig zum ersten Präsidenten der USA. gewählt. 1793 erfolgte seine Wiederwahl. Eine dritte Wahl im Jahre 1797 lehnte er ab, nachdem die Richtung, die er vertrat, sich genügend konsolidiert hatte. Als 1798 der Krieg gegen Frankreich drohte, stellte er sich nochmals an die Spitze des Bundesheeres. Am 14. Dezember 1799 starb Washington kinderlos auf seinem Landsitz in Mount Vernon am Potomac. In Amerika gilt Washington als Begründer der Unabhängigkeit. Die Hauptstadt von USA. und mindestens hundert andere größere und kleinere Orte in den Vereinigten Staaten sind nach ihm benannt.

George Washington. Né à Bridges Creek, en 1732, le futur héros de l'Indépendance débute comme géomètre-arpenteur. Il ne tarde pas à entrer dans la carrière des armes. En 1755, il commande les milices du Virginia. Vingt ans plus tard, il est à la tête des armées nord-américaines. Une fois terminée la guerre de l'Indépendance contre l'Angleterre (1775-1783) et mise en vigueur la constitution fédérale, Washington est, en 1789, élu premier président des Etats-Unis. Réélu en 1793, il refuse de se laisser porter une troisième fois au pouvoir en 1797. En 1798, il reprend le commandement de l'armée américaine dans sa lutte contre la France. Washington meurt en 1799 sans laisser de descendance. Plus de cent villes et villages — dont la capitale des U. S. A. — portent son nom.



John Adams (1797—1801)

Föderalist. Bei der Unabhängigkeitsbewegung 1776 stark beteiligt. Gesandter, Vizepräsident.

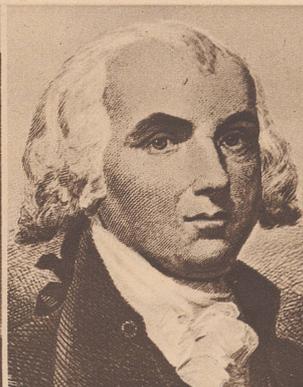
John Adams, ambassadeur, puis vice-président des U. S. A., appartient au parti fédéraliste. Il prend une part active à la guerre de l'Indépendance. Elu à la présidence en 1797, il fut remplacé en 1801 par...



Thomas Jefferson (1801—1809)

Republikaner. Gründer der politischen Richtung, die mit der jetzigen demokratischen Partei identisch ist. Jurist, Gouverneur von Virginia, Gesandter, Staatssekretär, Vizepräsident.

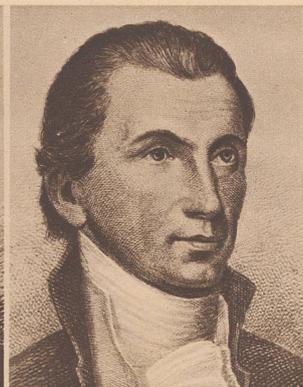
Thomas Jefferson (1801-1807), fondateur du parti dit alors républicain, dont les tendances sont celles de l'actuel parti démocratique.



James Madison (1809—1817)

Republikaner. Mitglied des Kongresses, Staatssekretär. Er war mehr Sozialphilosoph denn Politiker.

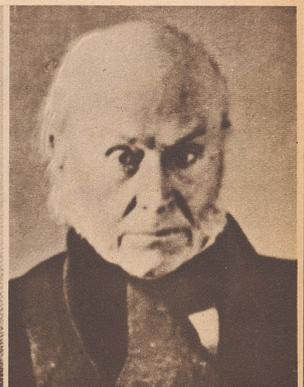
James Madison (1809-1817), républicain, passait pour plus idéaliste que réaliste.



James Monroe (1817—1825)

Republikaner, Gouverneur von Virginia, Staatssekretär. Er ist der Urheber der bekannten Monroedoktrin.

James Monroe (1817-1825), républicain, dont le nom reste attaché à la fameuse doctrine qui repousse toute intervention européenne dans les affaires de l'Amérique: «L'Amérique aux Américains».



John Quincy Adams (1825—1829)

Republikaner. Sohn des zweiten Präsidenten, John Adams, Jurist, Gesandter, Senator, Staatssekretär.

John Quincy Adams (1825-1829), républicain, est le fils du second président John Adams. Comme Monroe, il fut un farouche adversaire de l'esclavage.

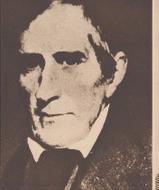
# ... der Vereinigten Staaten von Amerika in den Jahren 1789 bis 1940



**Andrew Jackson (1767-1845)**  
Demokrat, Jurist, Militärgeneral, Gouverneur von Florida, Senator.  
*Andrew Jackson (1767-1845), Demokrat, Jurist, Militärgeneral, Gouverneur von Florida, Senator. Er ist bekannt als der Held der Schlacht von New Orleans und als der erste Präsident eines schwarzen Sklavenhalters.*



**Martin van Buren (1781-1862)**  
Demokrat, Senator, Gouverneur von New York, Staatssekretär, Gesandter, Vizepräsident.  
*Martin van Buren (1781-1862), Demokrat, Senator, Gouverneur von New York, Staatssekretär, Gesandter, Vizepräsident. Er war der erste Vizepräsident eines schwarzen Sklavenhalters.*



**William Henry Harrison (1793-1841)**  
Whig (Nationalrepublikanische Partei), Gouverneur, General, Senator, General.  
*William Henry Harrison (1793-1841), Whig (Nationalrepublikanische Partei), Gouverneur, General, Senator, General. Er starb kurz nach Amtsantritt an einer Lungenerkrankung.*



**John Tyler (1790-1862)**  
Demokrat, Jurist, Gouverneur von Virginia, Senator, Vizepräsident. Er war der erste, der infolge Abtritts des Präsidenten dessen Nachfolge wahrte.  
*John Tyler (1790-1862), Demokrat, Jurist, Gouverneur von Virginia, Senator, Vizepräsident. Er war der erste, der infolge Abtritts des Präsidenten dessen Nachfolge wahrte.*



**James Knox Polk (1800-1846)**  
Demokrat, Jurist, Gouverneur von Tennessee.  
*James Knox Polk (1800-1846), Demokrat, Jurist, Gouverneur von Tennessee. Er wurde als selbsternannter Mann der Sache gewählt.*



**Zachary Taylor (1784-1850)**  
Whig. Er war als Oberbefehlshaber durch die Eroberung von Texas vortrefflich gewendet.  
*Zachary Taylor (1784-1850), Whig. Er war als Oberbefehlshaber durch die Eroberung von Texas vortrefflich gewendet.*



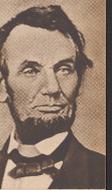
**Millard Fillmore (1816-1898)**  
Whig, Fabrikbesitzer, Jurist, Mitglied des Kongresses, Vizepräsident. Bekämpfer der Sklaverei.  
*Millard Fillmore (1816-1898), Whig, Fabrikbesitzer, Jurist, Mitglied des Kongresses, Vizepräsident. Bekämpfer der Sklaverei.*



**Franklin Pierce (1803-1879)**  
Demokrat, Jurist, Senator, Brigadegeneral im Mexikanischen Krieg.  
*Franklin Pierce (1803-1879), Demokrat, Jurist, Senator, Brigadegeneral im Mexikanischen Krieg. Er wurde als der Mann der Sache gewählt.*



**James Buchanan (1791-1868)**  
Demokrat, Jurist, Gesandter, Senator, Staatssekretär. Der einzige Präsident, der unverheiratet war.  
*James Buchanan (1791-1868), Demokrat, Jurist, Gesandter, Senator, Staatssekretär. Der einzige Präsident, der unverheiratet war.*



**Abraham Lincoln (1809-1865)**  
Republikaner, Waldarbeiter, Kaufmannslehrling, Postmeister, Anwalt, Rechtsanwalt, Mitglied des Kongresses, Mitglied der Whigs, Mitglied der Republikaner, Mitglied der Unionisten.  
*Abraham Lincoln (1809-1865), Republikaner, Waldarbeiter, Kaufmannslehrling, Postmeister, Anwalt, Rechtsanwalt, Mitglied des Kongresses, Mitglied der Whigs, Mitglied der Republikaner, Mitglied der Unionisten. Er wurde als der Mann der Sache gewählt.*



**Andrew Johnson (1808-1875)**  
Republikaner, Schneider, Stadtrat, Bürgermeister, Senator, Gouverneur von Tennessee, Vizepräsident.  
*Andrew Johnson (1808-1875), Republikaner, Schneider, Stadtrat, Bürgermeister, Senator, Gouverneur von Tennessee, Vizepräsident. Er wurde als der Mann der Sache gewählt.*



**Ulysses Simpson Grant (1822-1885)**  
Republikaner, Farmer, Lederhändler, Soldat, 1864 Oberbefehlshaber aller Unionisten im Sezessionskrieg.  
*Ulysses Simpson Grant (1822-1885), Republikaner, Farmer, Lederhändler, Soldat, 1864 Oberbefehlshaber aller Unionisten im Sezessionskrieg.*



**Rutherford Birchard Hayes (1822-1893)**  
Republikaner, Jurist, Beigelegener, Gouverneur von Ohio.  
*Rutherford Birchard Hayes (1822-1893), Republikaner, Jurist, Beigelegener, Gouverneur von Ohio. Er wurde als der Mann der Sache gewählt.*



**James Abraham Garfield (1829-1881)**  
Republikaner, Tagelöhner, Kutscher, Buchhalter, Tischler, Lehrer, Advokat, Senator, Gouverneur. Er wurde als Opfer eines Attentats.  
*James Abraham Garfield (1829-1881), Republikaner, Tagelöhner, Kutscher, Buchhalter, Tischler, Lehrer, Advokat, Senator, Gouverneur. Er wurde als Opfer eines Attentats.*



**Chester Alan Arthur (1829-1886)**  
Republikaner, Lehrer, Anwalt, Großquartiermeister im Sezessionskrieg, Vizepräsident.  
*Chester Alan Arthur (1829-1886), Republikaner, Lehrer, Anwalt, Großquartiermeister im Sezessionskrieg, Vizepräsident. Er wurde als der Mann der Sache gewählt.*



**Grover Cleveland (1837-1908)**  
Demokrat, Handelsgewerbe, Blindenlehrer, Anwalt, Sheriff, Bürgermeister von Buffalo, Gouverneur von New York.  
*Grover Cleveland (1837-1908), Demokrat, Handelsgewerbe, Blindenlehrer, Anwalt, Sheriff, Bürgermeister von Buffalo, Gouverneur von New York. Er wurde als der Mann der Sache gewählt.*



**Benjamin Harrison (1793-1893)**  
Republikaner. Er ist der einzige Präsident, der ein Mitglied des Kongresses war.  
*Benjamin Harrison (1793-1893), Republikaner. Er ist der einzige Präsident, der ein Mitglied des Kongresses war.*



**William McKinley (1823-1898)**  
Republikaner, Lehrer, Major, Anwalt, Kongressmitglied, Gouverneur von Ohio. Er wurde von einem Anarchisten ermordet.  
*William McKinley (1823-1898), Republikaner, Lehrer, Major, Anwalt, Kongressmitglied, Gouverneur von Ohio. Er wurde von einem Anarchisten ermordet.*



**Theodore Roosevelt (1858-1919)**  
Republikaner, Major, Jurist, Mitglied im Marineministerium, Organisator und Initiator des Konservatismus in Spanien, Amerikanischer Krieg.  
*Theodore Roosevelt (1858-1919), Republikaner, Major, Jurist, Mitglied im Marineministerium, Organisator und Initiator des Konservatismus in Spanien, Amerikanischer Krieg. Er wurde als der Mann der Sache gewählt.*



**William Howard Taft (1857-1930)**  
Republikaner, Jurist, Gouverneur des Indianer-Territoriums unter Roosevelt, Unter-Taft wurde die Einkommenssteuer in den Vereinigten Staaten eingeführt.  
*William Howard Taft (1857-1930), Republikaner, Jurist, Gouverneur des Indianer-Territoriums unter Roosevelt, Unter-Taft wurde die Einkommenssteuer in den Vereinigten Staaten eingeführt.*



**Woodrow Wilson (1856-1918)**  
Demokrat, Jurist, Universitätsprofessor, Präsident der Princeton-Universität, Gouverneur von New Jersey. Unter Wilson wurde die Alkoholsteuer und Frauenwahlrecht eingeführt.  
*Woodrow Wilson (1856-1918), Demokrat, Jurist, Universitätsprofessor, Präsident der Princeton-Universität, Gouverneur von New Jersey. Unter Wilson wurde die Alkoholsteuer und Frauenwahlrecht eingeführt.*



**Warren G. Harding (1875-1923)**  
Republikaner, Zeitungsbesitzer, Senator. Nach zwei Jahren Amtszeit kehrte er auf einer Reise in Kalifornien an den Folgen einer Tuberkulose.  
*Warren G. Harding (1875-1923), Republikaner, Zeitungsbesitzer, Senator. Nach zwei Jahren Amtszeit kehrte er auf einer Reise in Kalifornien an den Folgen einer Tuberkulose.*



**Calvin Coolidge (1892-1933)**  
Republikaner, Jurist, Bürgermeister von Southampten, Senator, Gouverneur von Massachusetts, Vizepräsident.  
*Calvin Coolidge (1892-1933), Republikaner, Jurist, Bürgermeister von Southampten, Senator, Gouverneur von Massachusetts, Vizepräsident. Er wurde als der Mann der Sache gewählt.*



**Herbert Clark Hoover (1874-1964)**  
Republikaner, Grabeninspizier, Verleger, technischer Schreiber, machte sich als Organisator der Naturerhaltungsbewegung einen Namen, Handelssekretär unter Präsident Harding.  
*Herbert Clark Hoover (1874-1964), Republikaner, Grabeninspizier, Verleger, technischer Schreiber, machte sich als Organisator der Naturerhaltungsbewegung einen Namen, Handelssekretär unter Präsident Harding.*



## A qui le tour?

Les 31 présidents des États-Unis de 1789-1940  
Tous citoyens des États-Unis, domiciliés dans l'Union depuis 14 ans au moins, et âgés de plus de 35 ans, pour être élus à la présidence de l'État. La période de charge du président est de quatre ans. Il peut être réélu une fois, mais le cas n'est jamais intervenu jusqu'à présent. Sur les 31 présidents qui ont servi les États-Unis, 17 ont été élus pour une période de charge. Le mode d'élection est assez complexe. Les électeurs (les hommes et les femmes) se réunissent pour leur candidat à la présidence. Ils votent et envoient au Congrès qui émette après à l'élection. Au moment de l'élection, ce n'est pas la majorité des voix (50%) mais la majorité des 48 États de l'Union qui décide de l'élection. Selon la constitution, l'élection présidentielle a lieu dans les premiers jours de novembre. Le président entré en charge le 20 janvier de l'année suivante. Le président des États-Unis a quasiment le pouvoir d'un souverain absolu. Il ne dispose pas seulement du droit de veto contre les décisions du Sénat et du Congrès, mais aussi celui d'être directement élu sans avoir à passer les charges importantes.

**Franklin Delano Roosevelt (1882-1945)**  
Demokrat, Entsetzt verurteilt mit Theodore Roosevelt, dem 26. Präsidenten, Jurist, Senator, Gouverneur von New York, wirkte unter Wilson im Marineministerium, 1920 Kandidat für die Vizepräsidentenwahl. Auf dem Partridge der Demokraten Mitte Juli in seinem Amt.  
Der Präsident mit einem seiner Enkelkinder.  
Franklin Delano Roosevelt (1882-1945), Demokrat, Jurist, Entsetzt verurteilt mit Theodore Roosevelt, dem 26. Präsidenten, Jurist, Senator, Gouverneur von New York, wirkte unter Wilson im Marineministerium, 1920 Kandidat für die Vizepräsidentenwahl. Auf dem Partridge der Demokraten Mitte Juli in seinem Amt.  
Der Präsident mit einem seiner Enkelkinder.